

gott vō himan bedi. **W**an
 vū mit vū wand er erb
 vū phleg. Des gūtz vū em
 klam. **S**chwist phlag er
 als billich waz. **R**u figt es
 sich kurglich dar nach. **D**z er
 eines tages zū der kiltche
 gung vū bagend in dem
 ampt gedenken wie die hei-
 ligen zwif. **B**ote vū
 ander ir nach. **K**ome volg
 als ir gūt off ertrich lasse
 vū in frem herre nach volgo-
 te vū waz er in dar vmb
 zelone gehaissen hett. **U**n
 do er in dar betrachtung
 waz do figt es sich von
 gesehicht. **D**z ma in dem ampt
 dz ewangelium las dz ein sung
 linc zū in frem herre. **J**ho
 xpo kam vū in frage waz
 er solte tun. **D**z er wardi
 behalte. **D**o sprich dz er
 alles sin gūt. **V**estit vū
 den lon arme litz gabi
Do wüchsi im ein seher in
 dem himelriche der myme-
 m' zergung. **D**is wort leit
 ant hom' in sin hertz also
 rōcht als ob si got in

allem hetti geseu. **W**id gung
 bald hem **W**an vū waz er
 hat an varendem gūt vū
 an lagedem gūt. **D**z vōst
 er als vū gab es armen
 litz durch gott. **W**an dz er
 etliche teil des gūtes dar
 vmb behalt wōn sin schwe-
 klen waz dz da da mit er
 zoge wardi. **R**u figt es sich
 aber kurglich dar nach. **D**z
 er in der kiltche stund do
 las ma dz ewangelium dz xpo
 sprich. Volūta solūti esse di-
centas q' nūq' ducabim' a
q' bibim'. **E**s sol meina sorge
 wes er meina lebe. **S**olle waz
 er sol sin sorge gott bevel-
 hen. **D**is wort leit aber an-
 thom' zehoren vū gung
 kam vū bevalch sin schwe-
 kelen frōwe dz si sich nach
 gottes willen zugese. **U**n waz
 in nach do gottes waz beli-
 ben dz gab er alles arme
 luten. **U**n waz in der zeit
 nach da in egypto nach
 olse noch em sēllen in
 den walden wōn wem